

Kontaktee pool Sprachencafé

Entdecke die Sprachenvielfalt Wiens!

- **Was ist das Kontaktee pool Sprachencafé und wie funktioniert es?**

Das Sprachencafé ist ein Treffpunkt für Menschen, die an Sprachen interessiert sind und sich mit anderen austauschen wollen. Wöchentlich kann man mittwochabends von 17-20 Uhr in eine vielfältige Sprachenwelt eintauchen. An jedem Tisch wird mit Native Speakern eine andere Sprache gesprochen. Das Angebot reicht von Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch über Serbokroatisch, Ungarisch, Russisch, Polnisch bis hin zu Persisch, Kurdisch, Arabisch und mehr. Es ändert sich von Woche zu Woche, da es von den ehrenamtlichen TischbetreuerInnen abhängt. Auf der Website und auf Facebook werden die Sprachen angekündigt, am Abend zeigen eine Tafel im Eingangsbereich und Kärtchen auf den Tischen an, welche tatsächlich angeboten werden. Um die Konversation am Tisch zu leiten, braucht es keinerlei Vorkenntnisse und alle, die wollen, dürfen ihre Muttersprache anbieten. Diese Art der Sprachvermittlung macht MuttersprachlerInnen – egal welcher Nationalität – zu ExpertInnen, die ihr Sprachwissen an Interessierte weitergeben. Dadurch wird die sprachliche Vielfalt Wiens erlebbar und Mehrsprachigkeit als Bereicherung wahrgenommen. Die Teilnahme am Sprachencafé ist kostenlos, unverbindlich und es besteht keine Anmeldepflicht und kein Konsumationszwang.

- **Mehr als nur Sprachenaustausch!**

Das Sprachencafé ist auch ein Ort der Begegnung. Es dient als Plattform für den Austausch von Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Die freundschaftliche Atmosphäre und die Unverbindlichkeit der Teilnahme tragen dazu bei ganz ungewungen neue Bekanntschaften zu schließen. Die Informationen über das Sprachencafé werden vielfach durch Mundpropaganda

an FreundInnen und Bekannte weitergegeben. Neben dem ohnehin großen Interesse bemerken wir momentan einen erhöhten Zulauf von Flüchtlingen. Da die Teilnahme kostenlos und keine Anmeldung erforderlich ist, erreichen wir auch jene Bevölkerungsgruppen, die nur schwer Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen haben. Das Sprachencafé fördert den interkulturellen Austausch und das Miteinander und trägt zu Offenheit und Toleranz zwischen den in Wien lebenden Menschen bei. Es leistet einen Beitrag zur einer vielfältigen Gesellschaft, an der alle gleichermaßen teilhaben können.

- **Erfolgsfaktoren**

Im Sprachencafé herrscht ein offenes Klima. Jede Person und jede Sprache ist willkommen und alle, die möchten, können einen Sprachentisch eröffnen und ihre Muttersprachen anbieten. Im Gegensatz zu anderen Initiativen herrscht im KontakteePool Sprachencafé eine Sprachenvielfalt und ein reger Austausch zwischen den BesucherInnen.

Der Andrang zum Sprachencafé ist groß: pro Abend zählen wir zwischen 80 und 100 TeilnehmerInnen. Das macht deutlich, wie groß das Interesse an dieser Form der Begegnung ist. Das Publikum ist stets sehr gemischt: Menschen mit Fluchthintergrund, Drittstaats- und EU-Angehörige und WienerInnen. Auch das Alter und der Ausbildungsgrad der BesucherInnen sind sehr unterschiedlich. Für viele dient das Sprachencafé als Anlaufstelle. Die Nachfrage nach Deutsch ist besonders groß, denn sehr viele BesucherInnen möchten ihre Deutschkenntnisse verbessern oder perfektionieren.

Die BesucherInnen schätzen am Sprachencafé die familiäre Atmosphäre, die persönlichen Gespräche, den sich vertiefenden Kontakt zu anderen BesucherInnen, das kompetente Sprachencafé-Personal und den geschützten Rahmen, in welchem der sprachliche und kulturelle Austausch ermöglicht wird. Vielfach entstehen Freundschaften, die über die unverbindlichen Treffen im Sprachencafé hinausgehen.

Da das Sprachencafé mit den übrigen Projekten des Vereins gut vernetzt ist, nehmen die

BesucherInnen oft auch andere Angebote von Station Wien in Anspruch, wie Deutschkurse, Sozialberatung, Kontaktvermittlung durch den Kontaktpool Wien oder Veranstaltungen. Diese Synergien wirken sich positiv auf die Arbeit des gesamten Vereins aus.

- **Crowdfunding und Öffentlichkeit**

Das erste Kontaktpool Sprachencafé konnte im September 2012 erfolgreich über die Crowdfunding-Plattform Respekt.net initiiert werden. Die Mittel reichten für sechs Sprachencafés, danach wurde die Finanzierung von öffentlichen Fördergebern (EU und MA 17) übernommen. Damit einher ging der Ausbau von einem monatlichen zu einem wöchentlichen Angebot, ausgenommen Ferienzeiten. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir im Herbst 2015 das Sprachencafé mithilfe von SpenderInnen über Respekt.net weiter ausgebaut. Dadurch konnten wir 10 zusätzliche Termine am Dienstagabend anbieten. Um im Frühjahr 2016 wieder ein weiteres Sprachencafé dienstags anbieten zu können, haben wir uns erneut für diesen Weg entschieden und hoffen weiterhin auf das zivilgesellschaftliche Engagement.

Das Medieninteresse am Projekt ist nach wie vor sehr groß, da es ein solches Projekt in Wien bislang nicht gegeben hat. Es sind zahlreiche Artikel in Print- und Onlinemedien sowie im Fernsehen erschienen. Mittlerweile ist das Sprachencafé wienweit bekannt und es wurde 2015 im Rahmen der Wiener Integrationswoche mit dem MigAward in der Kategorie „Projekt des Jahres“ ausgezeichnet.

- **Der Verein hinter dem Sprachencafé**

Station Wien ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Bereich Bildung, Integration und Beratung engagiert. Seit 1997 setzt der im 5. Wiener Gemeindebezirk ansässige Verein Projekte um, die v.a. der Stärkung zugewanderter Frauen dienen, z.B. Mama lernt Deutsch, Kontaktpool Wien, mobile Sozialberatung und diverse Veranstaltungen.